

Bericht

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie

gemäß Entschließung des Bundesrates E-220-BR/2007

betreffend

***„geplante Maßnahmen und Absichten im
Bereich der Infrastruktur“***

– aufgegliedert nach Bundesländern –

BURGENLAND

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Wulkaprodersdorf - Eisenstadt - Neusiedl am See; Elektrifizierung und Streckenadaptierung

voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2008

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009

Gesamtkosten: € 35,7 Mio

Deutschkreutz – Neckenmarkt-Horitschon; Elektrifizierung und erforderliche Streckenadaptierung

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009

Gesamtkosten: € 4,3 Mio

Land Burgenland trägt 40 % der Planungskosten und 20% der Errichtungskosten sowie 20 % der laufenden Erhaltungskosten.

Müllendorf – Eisenstadt; Errichtung Schleife

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2010

Gesamtkosten: € 17,0 Mio

Land Burgenland trägt 40 % der Planungskosten und 20% der Errichtungskosten.

Projekt außerhalb der Rahmenplanperiode

Wiener Neustadt – Loipersbach-Schattendorf: Elektrifizierung und Streckenadaptierung

Bauprogramm ASFINAG 2008

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

S 7 Riegersdorf – Dobersdorf Nord

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014
Gesamtkosten: € 383 Mio

Status: Die Verordnung des Bundesstraßenplanungsgebietes (§ 14 BStG) wird für März/April 2008 erwartet.

Die Fertigstellung des Einreichprojekts und der Beginn des UVP-Verfahrens ist für Mai 2008 geplant.

S 7 Dobersdorf Nord - Heiligenkreuz

voraussichtlicher Baubeginn: 2011
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014
Gesamtkosten: € 114 Mio.

Status: Die Überarbeitung des Projektes aufgrund der Änderung des Querschnittes (2-streifig) läuft. Die Fertigstellung des Einreichprojekts und der Beginn des UVP-Verfahrens sollen im März 2009 erfolgen. Baubeginn 2011 in Abhängigkeit von einem Vorfinanzierungsübereinkommen mit dem Land Burgenland.

UVP-Verfahren 2009 bis 2010

S 31 Oberpullendorf – B 61

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2011
Gesamtkosten: € 20 Mio

Status: Aufgrund der Verzögerung der Weiterführung auf ungarischem Staatsgebiet ist die Errichtung des 1. Teilabschnittes von Oberpullendorf bis zur B 61 vorgesehen. Der Abschnitt wird aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens 2-streifig geplant.

Die Einreichung für das § 4 bzw. UVP Verfahrens ist für Dezember 2008 geplant.

Baubeginn 2010 in Abhängigkeit von einem Vorfinanzierungsübereinkommen mit dem Land Burgenland.

S 31 Schützen/Geb. - Eisenstadt

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012
Gesamtkosten: € 45 Mio

Status: Unter Berücksichtigung der Verkehrsuntersuchungen erfolgte eine Umplanung auf eine 2-streifige Straße. Die Einreichung für das § 4 bzw. UVP Verfahren ist für Dezember 2008 geplant.

Baubeginn 2010 in Abhängigkeit von einem Vorfinanzierungsübereinkommen mit dem Land Burgenland.

A 3 Kn. Eisenstadt - Klingenbach

voraussichtlicher Baubeginn: 2013

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016

Gesamtkosten: € 120 Mio

Status: Das Vorprojekt wird im Frühjahr 2008 fertig gestellt. Ein Termin für die Einreichung zur Planungsgebiets-Verordnung gemäß § 14 BStG muss noch festgelegt werden. Laut ungarischem Bauprogramm soll die Umfahrung von Sopron (Pereszteg - Grenzübergang Klingenbach) als 4-streifige M 85 in den Jahren 2009-2011 gebaut werden.

wesentliche Anschlussstellen

A 4 Ost Autobahn, Erweiterung der bestehenden Anschlussstelle Neusiedl/See

Baubeginn: 2008

Gesamtkosten ca. 9 Mio

(Finanzierung durch Dritte (ASFINAG Anteil 0,3 Mio EUR)

Status: Vorprojekt liegt vor. UVP Verfahren erfolgt 2007/2008.

K Ä R N T E N

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Mallnitz-Pusarnitz; 2-gleisiger Ausbau Tauernsüdrampe

Baubeginn: 2002 (Kolbnitz-Mühldorf-Möllbrücke)

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009

Gesamtkosten: € 194,7 Mio.

Anmerkung: Lückenschluss Tauernsüdrampe

Die Termine des folgenden Eisenbahnprojekts sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

Graz –Klagenfurt; Koralmbahn (Projekt gem. Vertrag)

Baubeginn: ab 2001 (Althofen-Klagenfurt)

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2016 / Gesamtfertigstellung: 2018

Gesamtkosten: € 5.003,5 Mio.

Offen:

- Aich-Mittlern: Eisenbahnrechtliche Genehmigung (Bescheid für Mai/Juni 2008 erwartet),
- Mittlern-Althofen: Einreichung durch ÖBB-Infrastruktur Bau AG beim BMVIT im April 2008 erwartet, Verhandlung im Herbst 2008 geplant

Bauprogramm ASFINAG 2008

A 10 Katschbergtunnel, 2. Röhre inkl. Sanierung der Bestandsröhre (Land Sbg/Ktn)

Gesamtkosten: ca. EUR 112 Mio.

Baubeginn: 7.4.2005

Verkehrsfreigabe der 2. Röhre im Gegenverkehr: 04.04.2008
 Im Anschluss daran erfolgt Sanierung der 1. Röhre.
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe beider Röhren und damit Vollbetrieb: Frühjahr
 2009

**A 10 Lärm- u. Umweltentlastungsmaßnahmen Liesertal
 (Rennweg, Krems, Gmünd, Trebesing u. Seeboden)**

voraussichtlicher Realisierungszeitraum: 2005 – 2020
 Gesamtkosten: ca. EUR ca. 37,5 Mio.

Umfangreiches Programm wurde mit den betroffenen Gemeinden und dem Land vereinbart.
 Die Umsetzung erfolgt in drei Ausbaustufen von 2005 bis 2020.
 Insgesamt stehen dafür €64 Mio. zur Verfügung. Rund 50 % wurden bereits realisiert.

**A 10 Tauern Autobahn, Generalerneuerung Gmünd - Knoten Spital
 (inkl. Lärmschutz)**

Baubeginn: 5.9.2005
 Verkehrsfreigabe RFB Villach: 30.5.2008
 Gesamtverkehrsfreigabe: Frühjahr 2009
 Gesamtkosten: ca. EUR 103,5 Mio.

**Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen
 Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim
 Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.:
 Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten,
 usw.).**

S 37 Klagenfurter Schnellstrasse, Klagenfurt - Mölbling

Bestandssanierung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
 Umsetzung: 2008
 Gesamtkosten: € 0,7 Mio
 Bestandsausbau
 Umsetzung: 2011 bis 2017
 Gesamtkosten: € 157 Mio

Projektumfang sowie detaillierter Zeitplan abhängig vom erforderlichen UVP-Verfahren.

S 37 Klagenfurter Schnellstraße, Friesach Nord - Mölbling

voraussichtlicher Baubeginn: 2013
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2015
 Gesamtkosten: € 180 Mio

Status: laufen die Planungen für eine Neutrassierung der Straße. Der § 4-Bescheid kann
 2008 und die Planungsgebietsverordnung 2009 erfolgen.

wesentliche Anschlussstellen**A 2 Süd Autobahn, Vollausbau HAST. Wernberg**

voraussichtlicher Baubeginn: 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: ca. EUR 4 Mio

Status: Einreichprojekt und Umweltverträglichkeitserklärung in Überarbeitung. Einreichung zur UVP Mitte 2008 geplant. Ausschreibungen Spätherbst 2009

Nach 2013**A 11 Karawankentunnel – Lüftungs- und Rettungsstollen**

voraussichtlicher Baubeginn: 2014

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016

Gesamtkosten: € 50 Mio.

Status: Beim Karawankentunnel sind zur Verbesserung der Tunnelsicherheit Maßnahmen erforderlich. Die Planungen erfolgen im Einvernehmen mit Slowenien und werden auch gemeinsam umgesetzt.

S 37 Klagenfurter Schnellstraße, Scheifling - Friesach Nord

voraussichtlicher Baubeginn: 2015

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2020

Gesamtkosten: € 735 Mio.

Status: Neutrassierung über den gesamten Abschnitt erforderlich. Planungen sind am Beginn. Alle Planungsschritte und Behördenverfahren noch ausständig.

N I E D E R Ö S T E R R E I C H

Rahmenplan 2008 - 2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Wien – St. Pölten; Neubaustrecke

Baubeginn: 2003

Teilbetriebnahme Tullner Westschleife und „Regionalgleis“ Tullnerfeld: Dezember 2009

voraussichtliche Gesamtbetriebnahme: Dezember 2012

Gesamtkosten: € 1.537,7 Mio

Süßenbrunn – Laa a.d. Thaya; Ausbau S2

Baubeginn: 2003

Inbetriebnahme: 2006

Restarbeiten (Starkstromleitung) bis 2011

Gesamtkosten: € 139,9 Mio

Bahnhof Flughafen Wien (Schwechat)

Baubeginn: 2004

Inbetriebnahme: 2009

Gesamtkosten: € 113,1 Mio

Wien Zentralverschiebebahnhof; Errichtung Ostschleife (im Zusammenhang mit Straßenprojekt S1)

Baubeginn: 2005

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2008

Gesamtkosten: € 11,0 Mio

St. Pölten; Aufnahmsgebäude und Bahnhofsumbau

Baubeginn: 2006

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2013

Gesamtkosten: € 206,6 Mio

Gloggnitz – Mürzzuschlag; Sanierung Bestandsstrecke (Nö/Stmk)

Baubeginn: 2006
 sukzessive Inbetriebnahme bis: 2012
 Gesamtkosten: € 115,0 Mio

Die Sanierung der Bestandsstrecke wurde auf Grund der verzögerten Realisierung des Semmeringbasistunnels erforderlich.

Absdorf-Hippersdorf; Bahnhofsumbau inkl. Wiederrichtung Stettendorfer Schleife

voraussichtlicher Baubeginn: 2008
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2011
 Gesamtkosten : € 35,5 Mio

Hausleiten; Errichtung Betriebsausweiche

voraussichtlicher Baubeginn: 2008
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009
 Gesamtkosten: € 11,0 Mio

Ybbs a. d. Donau – Amstetten; 4-gleisiger Ausbau (Lückenschluss)

Baubeginn: Dezember 2008
 voraussichtliche Inbetriebnahme der Schnellfahrgeleise: 2012
 voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme: 2013
 Gesamtkosten: € 365,2 Mio

St. Pölten; Neubau Güterzugumfahrung (GZU)

Baubeginn 1. Stufe (Knoten Wagram und Knoten Rohr): vor 2000
 Inbetriebnahme 1. Stufe: 2005
 voraussichtlicher Baubeginn 2. Stufe (GZU Mitte): 2012
 voraussichtliche Inbetriebnahme 2. Stufe: 2017
 Gesamtkosten GZU: € 865,7 Mio (€ 391,1 Mio bereits verbaut)
 Gesamtkosten 2. Stufe: € 474,6 Mio

Projekt ist UVP bewilligt und wird eisenbahnrechtlich gerade auf den letzten Stand gebracht.

Die Termine der folgenden Eisenbahnprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

NEUAUFNAHME: Herzogenburg – St.Pölten; 2-gleisiger Ausbau (Phase 1, Modul 1)

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2010

Gesamtkosten: € 33,7 Mio

Phase 1, Modul 1: Herzogenburg – Unterradlberg, Umbau Gleisbereich, neues Stellwerk und Adaptierung Bahnhof Herzogenburg

Offen: Einreichung zur eisenbahnrechtliche Bewilligung: April 2008

Flughafen Wien Schwechat – Götzendorf; Neubaustrecke (NÖ)

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2015

Gesamtkosten: € 144,0 Mio

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Inzersdorf-Metzgerwerke – Wampersdorf; 2-gleisiger Ausbau Potendorferlinie

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2020

Gesamtkosten: € 495,0 Mio

Der Ausbaubereich Inzersdorf Metzgerwerke bis Hennersdorf ist eisenbahnrechtlich genehmigt. Beschwerde der Gemeinde Hennersdorf beim VwGH eingebracht; keine aufschiebende Wirkung beantragt.

Offen für Abschnitt bis Wampersdorf: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Ausbau Marchegger Ast (Wien – Bratislava, S 80), W/Nö

voraussichtlicher Baubeginn **Gänserndorf – Marchegg – Staatsgrenze** : 2012

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2015

Gesamtkosten: € 59,7 Mio

Ausbau der Bestandstrecke und Elektrifizierung

voraussichtlicher Baubeginn **Stadlau – Marchegg**: offen (nach 2013)

voraussichtliche Inbetriebnahme: offen

Planungskosten bis 2012: € 6,3 Mio

Baukosten: stehen noch nicht endgültig fest, derzeit keine Bedeckung im Rahmenplan

Ausbau Bestandsstrecke und Elektrifizierung (W/Nö)

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Gloggnitz – Mürzzuschlag/Langenwang; Neubaustrecke (Semmeringbasistunnel, Nö/Stmk)

voraussichtlicher Baubeginn: 2012

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2020

Gesamtkosten: € 2.116,3 Mio

Offen: Trassenauswahl, Planungen, UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Bauprogramm ASFINAG 2008

PPP Projekt

Teilstücke:

S 1 Süßenbrunn -Kn.Eibesbrunn

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Herbst 2009

S 1 A 5 Kn.Eibesbrunn - A 22 Kn. Korneuburg

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Anfang 2010

S 2 Wiener Nordrand Schnellstraße - Umfahrung Süßenbrunn

voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2009

S 33 Donaubrücke Traismauer

Baubeginn: November 2007

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: November 2010

Gesamtkosten: € 170,1 Mio

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

S 3 Weinviertler Schnellstraße, Stockerau – Hollabrunn

Bestandsausbau zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit

Gesamtkosten: EUR 13 Mio

Beabsichtigter Baubeginn: Mai 2008

Beabsichtigte Verkehrsfreigabe: August 2009 (Beginn der Bemaunung)

Status: Ausschreibung erfolgt Anfang März 2008

A 5 Schrick – Staatsgrenze (stufenweiser Ausbau)

voraussichtlicher Baubeginn: 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2013

Gesamtkosten: € 243 Mio.

Status: UVP-Verfahren in Ablauf, Materienrechtsverfahren werden vorbereitet, ebenso die Grundeinlöse und die archäologischen Grabungen sind im Laufen.

S 34 Traisental Schnellstraße

voraussichtlicher Baubeginn: Ende 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014

Gesamtkosten: € 212 Mio

Status: Der Abschluss des Vorprojekts ist für Mitte 2008 geplant und die Planungsgebietsverordnung im Jahr 2009. Das UVP-Verfahren soll mit dem § 4 Bescheid Mitte 2010 abgeschlossen werden.

S 3 Weinviertler Schnellstraße, Hollabrunn Süd - Guntersdorf

beabsichtigter Baubeginn: 2010

beabsichtigte Verkehrsfreigabe: 2014

Gesamtkosten: € 150 Mio

Status: Fertigstellung des Vorprojektes bis Mitte 2008 und Vorliegen der § 14 Verordnung bis Ende 2008. In der 1. Ausbaustufe erfolgt ein Teilausbau von Hollabrunn Süd – Guntersdorf mit 2+1 Verkehrsführung mit Mitteltrennung. Der Abschluss des Vorprojekts soll bis Mitte 2008 erfolgen und die Planungsgebietsverordnung soll Ende 2008 vorliegen. Der weitere Teilausbau bis zur Staatsgrenze soll bis 2020 folgen. Ein Vollausbau wird abhängig von der verkehrlichen Entwicklung auf tschechischer Seite ab 2023 erfolgen.

S 1 Schwechat - Süßenbrunn

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

mögliche Teilverkehrsfreigabe (Groß Enzersdorf – Knoten Süßenbrunn): 2014

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2018

Gesamtkosten: € 1.595 Mio

Status: Die Bundesstraßenplanungsgebietsverordnung liegt seit 11.04.2007 vor. Der Abschluss der Einreichprojektierung und der Beginn des UVP-Verfahrens ist für September 2008 geplant.

S 8 Marchfeld Schnellstraße

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2018

Gesamtkosten: € 588 Mio

Status: Der Abschluss des Vorprojekts soll bis Ende 2008 erfolgen und die Planungsgebietsverordnung sollte im Jahr 2009 vorliegen.

Ein Vorfinanzierungsübereinkommen wurde mit dem Land Niederösterreich abgeschlossen.

wesentliche Anschlussstellen

A 2 Süd Autobahn, ASt. Industriezentrum Süd

Gesamtkosten: ca. 12 Mio, EUR davon ASFINAG: 7,4 Mio

Baubeginn: Oktober 2007

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: März 2009

Status: Trassenfestlegungsbescheid gem. § 4 BStG wurde am 27.10.2006 erlassen.

Finanzierungsübereinkommen zwischen Land NÖ und ASFINAG abgeschlossen. Planung und Behördenverfahren durch Land NÖ, Bau durch ASFINAG

A 2 Süd Autobahn, ASt. Bad Vöslau

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: ca. EUR 5,7 Mio

Status: Vorprojekt in Fertigstellung

A 2 Süd Autobahn, Umbau ASt. Wr. Neudorf

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: ca. EUR 12 Mio.

Status: Vorprojekt durch Land NÖ erstellt. Finanzierungsvereinbarung offen.

**Infrastrukturmaßnahmen der
Bundeswasserstraßenverwaltung****Flussbauliches Gesamtprojekt östlich von Wien:**

Donaustrom-km: 1873 - 1921 (= 48 km)

Bereich NÖ: Strom – km 1873 – 1918

Baubeginn: 2009

voraussichtliche Fertigstellung: 2015

Gesamtkosten: € 223 Mio

Kosten Bereich NÖ: € 197 Mio

**Umsetzung der Art. 15a B-VG Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern
Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes
im Bereich der österreichischen Donau:**

Baubeginn: 2007

voraussichtliche Fertigstellung: 2016

Projekte: Hochwasserschutz St:Pantaleon Erla, Ybbs, Persenbeug-Gottsdorf, Marbach, Melk, Emmersdorf Lubberegg, Emmersdorf, Aggsbach Markt, Aggsbach Dorf, Spitz, Weissenkirchen, Rossatz-Arnsdorf, Rossatz- Rührsdorf, Rossatz-Rossatzbach, Dürnstein, Mautern-Hundsheim, Krems-Stein, Klosterneuburg, Korneuburg, Fischamend, Bad-Deutsch-Altenburg, Absiedelung Neustadtl, Absiedelung Wallsee-Strengberg-Ardagger und Tullnerfeld Sieltore.

Gesamtkosten: € 171,6 Mio, hievon 50% Bundesförderung

Umsetzung Generalsanierung Hochwasserschutz March:

Baubeginn:2006

voraussichtliche Fertigstellung: 2012

Gesamtkosten: € 105 Mio

Maßnahmen der Donauhochwasserschutzkonkurrenz (DHK)

Baubeginn: 2006

Projekte: Sanierung Marchfeldschutzdamm, Senningbachdamm, HW-Schutz Hainburg

voraussichtliche Fertigstellung: 2010

Gesamtkosten: € 13 Mio Bundesanteil

OBERÖSTERREICH

Rahmenplan 2008 - 2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Wels – Passau; Ausbau Bestandsstrecke

Baubeginn: 2002
 voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme je nach Teilprojekt stufenweise bis: 2016
 Gesamtkosten: € 330,8 Mio

St. Valentin – Linz; 4-gleisiger Ausbau; NÖ/OÖ

Baubeginn **Asten - Linz/Kleinmünchen**: 2002
 4-gleisiger Ausbau bereits größtenteils in Betrieb, Fertigstellung: 2009
 Projekterweiterung um Komplettumbau **Bahnhof Kleinmünchen** bis 2011
 voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme: 2011
 Gesamtkosten: € 297,2 Mio
 Projekterweiterung um Komplettumbau Bahnhof Kleinmünchen
 voraussichtlicher Baubeginn **Linz/Kleinmünchen – Linz Vbf**: 2012
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2016
 Gesamtkosten: € 105,8 Mio

Linz – Selzthal; selektiv 2-gleisiger Ausbau und Bahnhofsumbauten

Baubeginn: 2003
 voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme je nach Teilprojekt stufenweise bis 2010
 Gesamtkosten: € 84,4 Mio

Timelkam; Neuerrichtung Unterwerk

Baubeginn: 2007
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009
 Gesamtkosten: € 52,9 Mio

Die Termine der folgenden Eisenbahnprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

Lambach – Breitenschützing; Linienverbesserung

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Inbetriebnahme: 2013
Gesamtkosten: € 53,6 Mio

Linz – Summerau; selektiv 2-gleisiger Ausbau und Bahnhofsumbauten

voraussichtlicher Baubeginn: 2011
voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme: je nach Teilprojekt stufenweise bis 2017
Gesamtkosten: € 243,0 Mio

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

PLANUNG: Attnang-Puchheim – Salzburg; Neubaustrecke (OÖ/S)

Planungsbeginn: 1995
voraussichtliches Planungsende: 2009
Planungskosten: € 11,2 Mio

Szt. ist die Entscheidung für den viergleisigen Ausbau des Abschnittes Attnang-Puchheim – Salzburg primär aus fahrzeitbezogenen Überlegungen heraus erfolgt. Eine Notwendigkeit aus Kapazitätsgründen diesen Streckenabschnitt viergleisig auszubauen, besteht derzeit nicht; reiner Fahrzeitgewinn von 10 Minuten. Noch laufende Planungsaufträge sollen daher abgeschlossen werden.

PLANUNG: Linz – Wels; 4-gleisiger Ausbau

Planungsbeginn: 2004
voraussichtliches Planungsende: 2016
Planungskosten: € 247,5 Mio

Die im Rahmenplan vorgesehenen Kosten in Höhe von € 247,5 Mio beinhalten nicht nur die eigentlichen Planungskosten, sondern berücksichtigen auch bereits erhebliche Kosten für die erforderlichen Grundeinlösen (ab 2013), welche üblicherweise den Baukosten zuzurechnen sind. Trassenauswahl bereits 2007 getroffen.

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Projekte außerhalb der Rahmenplanperiode

- Linz: City S-Bahn, Planung bis 2009, Umsetzung abhängig von Planungsergebnissen und Finanzierungsvereinbarung mit OÖ

- Summerau (OÖ) - Spielfeld/Strass (Stmk.): zusätzliche Maßnahmen wie elektronische Stellwerke, signaltechnische Anlagen, Verlängerungen der Bahnhofsgleise, Bahnsteige; dies wird gerade von ÖBB gemeinsam mit den Ländern OÖ und Stmk. als ganzheitliche Streckenbetrachtung verifiziert

Bauprogramm ASFINAG 2008

A 9 Pyhrn Autobahn, Vollausbau Lainbergtunnel (2. Röhren Lainberg- u. Kurztunnel inkl. Sanierung und Adaptierung Bestandsröhren, 2. Tragwerk Teichlbrücke)

Baubeginn: Brücke. April 2005
Tunnel: 16.1.2006
Fertigstellung 2. Röhre: 28.02.2008
Im Anschluss daran Sanierung der Bestandsröhre.
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: August 2008
Gesamtkosten: ca. EUR 48,4 Mio.

A 9 Bosrucktunnel 2. Röhre

Baubeginn: 15.11.2007
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012
Gesamtkosten: € 189,1 Mio

Status: Der Beginn der Brückenbauarbeiten, 2 Tragwerke (Hangbrücke Ardning) erfolgte am 15.11.2007. Die Tunnelbauarbeiten sollen 2009 beginnen.

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

S 10 Abschnitt Unterweikersdorf – Freistadt Nord (B 310)

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2015
Gesamtkosten: € 689 Mio

Status: Das UVP-Verfahren läuft. Die mündliche Verhandlung ist für Juni 2008 geplant. Der § 4 Bescheid soll im September 2008 vorliegen.

Voraussetzung Baubeginn 2009: rasche Durchführung aller Behördenverfahren und der Grundeinlösen

A 26 Westring Linz Süd inkl. Donaubrücke

voraussichtlicher Baubeginn: Sommer 2009
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014
Gesamtkosten: € 403 Mio

Status: Der Abschluss des Einreichprojekts und der Beginn des UVP-Verfahrens ist für April 2008 geplant.

Voraussetzung Baubeginn 2009: rasche Durchführung aller Behördenverfahren und der Grundeinlösen.

A 9 Bosrucktunnel Generalsanierung Oströhre

voraussichtlicher Baubeginn: 2013

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014

Gesamtkosten: € 105 Mio

Status: Generalsanierung der bestehenden Röhre im Anschluss an Fertigstellung der Tunnelröhre 2.

wesentliche Anschlussstellen

A 1 West Autobahn, Anschlussstelle Enns West

voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Sommer 2010

Gesamtkosten: ca. EUR 4,1 Mio

Status:

Einreichprojekt und UVE liegen BMVIT vor. UVP Verfahren abgewickelt, dzt. erfolgt UVP Bescheidausarbeitung.

Das Projekt ist in Zusammenhang mit dem Bau der B309 des Landes OÖ zu sehen, der Baubeginn und die Verkehrsfreigabe sind mit dem Land OÖ abgestimmt.

A 1 West Autobahn, Anschlussstelle Eberstalzell

voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2008

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2009

Gesamtkosten: ca. 3,2 Mio. EUR (Anteil ASFiNAG 2,1 Mio EUR)

Status:

Projekt wird im Rahmen der Behördenverfahren nochmals ergänzt.

Kostenbeitrag Dritter Gemeinde/Land (1/3 der Gesamtkosten) vertraglich bereits vereinbart.

Aus Sicht der ASFiNAG laufendes Projekt ohne Änderungs- bzw. Verhandlungsbedarf.

A 1 West Autobahn, Anschlussstelle Traun / Haid

voraussichtlicher Baubeginn: offen

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: offen

Gesamtkosten: ca. 4,6 Mio.

Status:

Das Projekt wird mit dem Land OÖ neu abgestimmt.

A 7 Mühlkreis Autobahn, Anschlussstelle Auhof

voraussichtlicher Baubeginn: Juni 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: ca. EUR 8,0 Mio.

Status:

Vorprojekt in Ausarbeitung.

Kostenvereinbarung für Anschlussstelle in Ausarbeitung /Verhandlung (je 1/3 ASFINAG, Land OÖ u. Stadt Linz)

nach 2013

A 9 Pyhrn Autobahn, Klaus – St. Pankraz (Vollausbau)

voraussichtlicher Baubeginn: 2016

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2019

Gesamtkosten: € 174 Mio

Status: Planungen im Gange. Baubeginn nach Fertigstellung der Arbeiten am Bosrucktunnel.

S 10 Abschnitt Freistadt Nord - Staatsgrenze

Erstellung eines wirtschaftlichen Ausbaukonzeptes im Hinblick auf das Verkehrsaufkommen und den Ausbaumaßnahmen auf tschechischer Seite.

Baubeginn abhängig vom Ausbau auf tschechischer Seite sowie Fertigstellung des Südabschnittes.

A 26 Westring Linz Nord

Baubeginn abhängig von Fertigstellung des Südabschnittes.

Infrastrukturmaßnahmen der Bundeswasserstraßenverwaltung

Umsetzung der Art. 15a B-VG Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau:

Baubeginn: 2007

voraussichtliche Fertigstellung: 2016

Projekte: Hochwasserschutz Linz, Linz Urfahr, St. Georgener Bucht, Enns-Enghagen, Machland Nord, Absiedelung Machland Nord.

Gesamtkosten: € 171,9 Mio, hievon 50% Bundesförderung

SALZBURG

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Salzburg Hbf – Freilassing; 3-gleisiger Ausbau (Nahverkehrsausbau)

Baubeginn: 2005

voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme je nach Teilprojekt stufenweise bis 2013

Gesamtkosten: € 201,1 Mio

Vorgezogene Inbetriebnahme einzelner Haltestellen nach deren Fertigstellung vorgesehen (rechtzeitig zur Fußball EM 2008).

Brandstatt – Böckstein; Ausbau Tauernnordrampe

Baubeginn **Angerschluchtbrücke**: 2007

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009

Gesamtkosten Angerschluchtbrücke: € 16,8 Mio

Offen: Entscheidung über weitere Vorgangsweise wegen UVP-Pflicht, ev. Änderung der eisenbahnrechtlichen Baugenehmigung

Der weitere Ausbau zwischen Bad Hofgastein und Böckstein ist aus betrieblichen und kapazitiven Überlegungen erst später (nach 2020) vorgesehen. Dies auch deshalb, weil die im Mediationsprozess erarbeiteten Lösungen angesichts der finanziellen Restriktionen nicht sinnvoll verwirklicht werden können (z.B. unterirdischer Bahnhof im Zuge der Trassenführung unter dem Stubnerkogel).

Vorhaben gemäß Pinzgaubahn-Vertrag

Kostenbeitrag: 2008

Gesamtkosten: € 6,5 Mio

Übernahmeverhandlung sind im Laufen

Salzburg Hbf; Aufnahmsgebäude und Bahnhofsumbau

voraussichtlicher Baubeginn: Dezember 2008

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2014

Gesamtkosten: € 274,4 Mio

Baubescheid BMVIT unterfertigt am 31. Jänner 2008

Die Termine sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

PLANUNG: Attnang-Puchheim – Salzburg; Neubaustrecke (OÖ/S)

Planungsbeginn: 1995

voraussichtliches Planungsende: 2009

Planungskosten: € 11,2 Mio

Szt. ist die Entscheidung für den viergleisigen Ausbau des Abschnittes Attnang-Puchheim – Salzburg primär aus fahrzeitbezogenen Überlegungen heraus erfolgt. Eine Notwendigkeit aus Kapazitätsgründen, diesen Streckenabschnitt viergleisig auszubauen, besteht derzeit nicht; reiner Fahrzeitgewinn von 10 Minuten. Noch laufende Planungsaufträge sollen daher abgeschlossen werden.

PLANUNG: Straßwalchen – Salzburg Hbf; Nahverkehrsausbau

Planungsbeginn: 2005

voraussichtliches Planungsende: 2014

Planungskosten: € 11,1 Mio

Die Planungen werden im Einvernehmen mit dem Land Salzburg und den betroffenen Gemeinden durchgeführt.

Projekte außerhalb der Rahmenplanperiode

- Paß Lueg
- Linienverbesserungen Salzburg Süd bis Bischofshofen

Bauprogramm ASFINAG 2008

A 10 Katschbergtunnel, 2. Röhre inkl. Sanierung Bestandsröhre (Land Sbg/Ktn)

Baubeginn: 7.4.2005

voraussichtliche Verkehrsfreigabe der 2. Röhre im Gegenverkehr: 04.04.2008

Im Anschluss daran erfolgt Sanierung der 1. Röhre.

voraussichtliche Verkehrsfreigabe beider Röhren und damit Vollbetrieb: Frühjahr 2009

Gesamtkosten: ca. EUR 112 Mio.

A 10 Tauerntunnel, 2. Röhre inkl. Sanierung der Bestandsröhre

Baubeginn: 10.07.2006

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 30.06.2010

Gesamtkosten: ca. EUR 216,1 Mio.

Im Anschluss an die 2. Röhre erfolgt Sanierung der Bestandsröhre.

voraussichtliche Verkehrsfreigabe beider Röhren und somit Vollbetrieb: Juni 2011

A 10 Lärm- u. Umweltentlastungsmaßnahmen Hüttau – St. Michael/Lungau

Umfangreiches Programm wurde mit den betroffenen Gemeinden und dem Land vereinbart. Die Umsetzung erfolgt in drei Ausbaustufen von 2004 bis 2020. Insgesamt stehen dafür €234 Mio. zur Verfügung.

2004 wurde mit der Errichtung der ersten Lärmschutzwände begonnen. Ab 2008 sind die ersten Einhausungen Flachau und Eben vorgesehen.

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

A 10 Tauern Autobahn-Umweltentlastungsmaßnahmen EH Flachau, EH Eben

voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2008

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: € 38,5 Mio.

Status: Umweltentlastungsmaßnahme Flachau Ort und Eben Ort.

Ausschreibungs- und Einreichplanungen sind derzeit im Gange.

Ab Herbst 2008 soll mit dem Bau der Einhausungen Flachau und Eben begonnen werden

A 10 Tauern Autobahn-Umweltentlastungsmaßnahmen Zederhaus

voraussichtlicher Baubeginn: 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012

Gesamtkosten: € 57 Mio.

Status: Größtes Einzelprojekt Umweltentlastungsmaßnahme Zederhaus Ort. Aufgrund extremer geologischer Probleme (Rutschhang) erfolgt derzeit eine Umprojektierung auf einen Lärmschutz (Einhausung) am Bestand.

wesentliche Anschlussstellen**A 1 West Autobahn, ASt. Hagenau**

voraussichtlicher Baubeginn: geplant 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: geplant 2010

Gesamtkosten: Anteil ASFINAG ca. 3,2 Mio EUR

Status: Seitens des Landes Sbg. wurde die vertiefte strategische Analyse erstellt. Die Prüfung erfolgt bis Ende März 2008.

A 10 Tauern Autobahn, Vollausbau Halbanschluss Pfarrwerfen

voraussichtlicher Baubeginn 2009

Gesamtkosten: Anteil ASFINAG max. EUR 0,8 Mio

Status: Planungen des Ausbaus durch Land Salzburg, noch kein abschließendes Vorprojekt vorliegend.

Finanzierungsvereinbarung noch offen.

STEIERMARK

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Werndorf - Spielfeld-Straß; 2-gleisiger Ausbau (1. Stufe)

Baubeginn: 2006

voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme je nach Teilprojekt stufenweise bis 2015

Gesamtkosten: € 135,1 Mio.

Für die Abschnitte Kaindorf-Lebring und Kaindorf – Leibnitz – Wagna liegen eisenbahnbehördliche Bescheide vor und sind diese Abschnitte derzeit in Bau.

Bruck an der Mur – Graz; Bahnhofsumbauten (Pernegg, Frohnleiten, Peggau-Deutschfeistritz), Bhf. Bruck/Mur Planung

Baubeginn **Bf. Pernegg**: 2006

voraussichtliche Inbetriebnahme Bf. Pernegg: 2008

Gesamtkosten Bf. Pernegg: € 22,2 Mio.

Bau der Bahnhöfe Frohnleiten und Peggau-Deutschfeistritz liegen außerhalb der Rahmenplanperiode,

Umbau Bahnhof Bruck an der Mur derzeit in Planung

Gloggnitz – Mürzzuschlag; Sanierung Bestandsstrecke (Nö/Stmk)

Baubeginn: 2006

sukzessive Inbetriebnahme bis: 2012

Gesamtkosten: € 115 Mio

Die Sanierung der Bestandsstrecke wurde auf Grund der verzögerten Realisierung des Semmeringbasistunnels erforderlich.

Die Termine der folgenden Eisenbahnprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

Graz –Klagenfurt; Koralmbahn (Projekt gem. Vertrag)

Baubeginn in Phasen: ab 1999 (Südbahn/Koralmbahn)
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2016 / Gesamtfertigstellung: 2018
 Gesamtkosten: € 5.003,5 Mio.

Graz Hbf; betrieblicher Bahnhofsumbau (1. Phase)

Baubeginn: 2008 (1.Phase)
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2011 (1.Phase)
 Gesamtkosten: € 20,8 Mio.

Offen: 2. und 3. Phase, finanziell derzeit nicht bedeckt

Zeltweg; Bahnhofsumbau

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2010
 Gesamtkosten: € 45,5 Mio.

Erneuerung des gesamten Gleiskörpers, Adaptierung des Personenbahnhofs

Gloggnitz – Mürzzuschlag/Langenwang; Neubaustrecke (Semmeringbasistunnel, Nö/Stmk)

voraussichtlicher Baubeginn: 2012
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2020
 Gesamtkosten: € 2.116,3 Mio

Offen: Trassenauswahl, Planungen, UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Projekte außerhalb der Rahmenplanperiode

- Authal – Takern: Betriebsausweichen
- Bahnhof Bruck an der Mur (Bau)
- Bahnhöfe Frohnleiten und Peggau-Deutschfeistritz
- Bahnhof Ardnig
- Bahnhof Liezen

Bauprogramm ASFINAG 2008**S 35 Brucker Schnellstraße, Abschnitt Zlatten - Mautstatt (Nordabschnitt)**

Gesamtkosten: ca. EUR 196,2 Mio.
 Baubeginn für Brückenobjekte: Juli 2005
 Baubeginn für Tunnelprojekte: 23.10.2006
 Voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Ende Sommer 2010

S 6 Semmering Schnellstraße, Vollausbau Ganzsteintunnel inkl. Bestandssanierung

Gesamtkosten: ca. EUR 72,2 Mio.

Baubeginn: Dezember 2005

voraussichtliche Verkehrsfreigabe 2. Röhre: August 2008

Im Anschluss daran erfolgt anschließend Sanierung der Bestandsröhre
voraussichtliche Gesamtfertigstellung und Vollbetrieb in Richtungsverkehr: März 2009

A 9 Bosrucktunnel 2. Röhre

Baubeginn: 15.11.2007

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012

Gesamtkosten: € 189,1 Mio

Status: Der Beginn der Brückenbauarbeiten, 2 Tragwerke (Hangbrücke Ardnig) erfolgte am 15.11.2007. Die Tunnelbauarbeiten sollen 2009 beginnen.

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

S 36 St. Georgen - Scheifling

voraussichtlicher Baubeginn: Dezember 2008

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012

Gesamtkosten: € 127 Mio.

Status: Die öffentliche Erörterung erfolgte vom 27.-28.02.2008. Das UVP-Verfahren soll nun abgeschlossen werden, Grundeinlösen und die Bauprojektierung haben begonnen. Die Materienrechtsverfahren starten derzeit.

S 36 Judenburg – St. Georgen

voraussichtlicher Baubeginn: 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012

Gesamtkosten: € 297 Mio.

Status: Die Fertigstellung des Einreichprojekts und der Start der UVP-Verfahren ist für Ende März 2008 geplant.

S 7 Riegersdorf – Dobersdorf Nord

voraussichtlicher Baubeginn: 2010

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014

Gesamtkosten: € 348 Mio

Status: Die Verordnung des Bundesstraßenplanungsgebietes (§ 14 BStG) wird für März/April 2008 erwartet.

Die Fertigstellung des Einreichprojekts und der Beginn des UVP-Verfahrens ist für Mai 2008 geplant.

A 9 Bosrucktunnel Generalsanierung Oströhre

voraussichtlicher Baubeginn: 2013
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2014
Gesamtkosten: € 105 Mio

Status: Generalsanierung der bestehenden Röhre im Anschluss an Fertigstellung der 2ten Tunnelröhre

A 9 Gleinalmtunnel 2. Röhre

voraussichtlicher Baubeginn: 2013
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Mitte 2017
Gesamtkosten: € 223 Mio

Status: Bau der 2. Tunnelröhre zur Erhöhung der Sicherheit ist ab 2013 geplant. Anschließend ist voraussichtlich von Mitte 2017 – 2019 die umfassende Sanierung der Bestandsröhre notwendig.

wesentliche Anschlussstellen

A 9 Pyhrn Autobahn, HAST. Hengsberg

voraussichtlicher Baubeginn: abhängig von Abschluss Finanzierung - Übereinkommen
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: ~ 6 Monate nach Baubeginn
Gesamtkosten: ca. 2,2 Mio EUR

Status: Vorprojekt bedingt genehmigt, Drittfinanzierung erforderlich

A 2 Süd Autobahn, ASt. Riegersburg

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2011
Gesamtkosten: ca. 6,8 Mio. EUR

Status: Vorprojekt vor unmittelbarem Abschluss

A 2 Süd Autobahn, Ausbau Knoten Graz/Ost

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2011
Gesamtkosten: ca. 11 Mio EUR

Status: Umweltverträglichkeitsprüfungs- und Trassenfestlegungsverfahren abgeschlossen. Mit der § 4 Verordnung ist im Sommer 2008 zu rechnen.

nach 2013

S 37 Scheifling –Friesach Nord

voraussichtlicher Baubeginn: 2015
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2020
Gesamtkosten: € 735 Mio

Status: Erste Grobtrassierungsvarianten wurden erstellt. Das Vorprojekt (Trassenentscheidung) soll bis Ende 2009 vorliegen und die Planungsgebietsverordnung im Jahr 2010. Alle Behördenverfahren sind noch ausständig.

TIROL

Rahmenplan 2008-2013 ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Kufstein – Baumkirchen; 4-gleisiger Ausbau Unterinntal

Baubeginn (Kundl/Radfeld – Baumkirchen): 1999
 voraussichtliche Inbetriebnahme (Kundl/Radfeld – Baumkirchen): Dezember 2012
 Gesamtkosten: € 2.073,6 Mio

Für den Abschnitt Staatsgrenze Kufstein - Kundl/Radfeld sollen die Planungen 2012 beginnen und in Abstimmung mit Deutschland der weitere Ausbau festgelegt werden.

Arlbergtunnel; sicherheitstechnische Maßnahmen inkl. fester Fahrbahn (T/V)

Baubeginn: 2004
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2011
 Gesamtkosten: € 205,9 Mio

Anmerkung: Gemeinschaftsprojekt mit Arlberg-Straßentunnel, schwieriger Bauablauf im alten Eisenbahntunnel

Tiroler Vertrag; diverse Vorhaben (Außerfernbahn, Eisenbahnkreuzungen, Bahnsteige, Vorplätze)

Beginn der Umsetzung: 2006
 voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme je nach Teilprojekt stufenweise bis 2019
 Gesamtkosten: € 89,7 Mio

Es ist die Realisierung vieler Einzelvorhaben - insbesondere auf der Außerfernbahn - vorgesehen.

Brenner Basis Tunnel

Finanzierung des Projektes außerhalb des Rahmenplans, Sonderfinanzierung muss eingerichtet werden, Verhandlungen mit EU, I, D

Bauprogramm ASFINAG 2008

A 12 Inntal Autobahn, Roppener Tunnel 2. Röhre inkl. Sanierung Bestandsröhre

Gesamtkosten: ca. EUR 128 Mio.
 Baubeginn mit der Pigerbachbrücke: Okt. 2005
 Baubeginn Tunnel: 29. Juli 2006
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe 2.Röhre: September 2009
 Anschließend Sanierung Nordröhre
 voraussichtlicher Vollbetrieb im Richtungsverkehr: Dezember 2010

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

A 12 Inntal Autobahn, Verbreiterung Innsbruck Ost – Knoten Amras

voraussichtlicher Baubeginn Vorbereitungsmaßnahmen: 2008
 Gesamtkosten: ca. EUR 33 Mio.

Die Finanzierungsvereinbarung mit ASFINAG, Land Tirol und Stadt Innsbruck liegt zur Unterfertigung vor.

A 12 Tschirganttunnel

voraussichtlicher Baubeginn: 2011
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016
 Gesamtkosten: € 170 Mio.

Status: Die Fertigstellung des Einreichprojekts und der Start des UVP-Verfahrens ist für März 2008 vorgesehen.

wesentliche Anschlussstellen

S 16 Arlberg Schnellstraße, ASt. Schnann

voraussichtlicher Baubeginn: 2008
 Gesamtkosten: ca. 0,7 Mio EUR

nach 2013

S 16 Arlberg tunnel – FRW 2. und 3. Ausbaustufe

voraussichtlicher Baubeginn: 2014
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2019
 Gesamtkosten: € 154 Mio

Status: Zur Erhöhung der Tunnelsicherheit in Eisenbahn- und Straßentunnel werden Querverbindungen geschaffen.

2. und 3. Ausbaustufen bringen eine weitere Verkürzung der Fluchtweglängen.

S 16 Zams – Landeck (Perjentunnel)

voraussichtlicher Baubeginn: 2017

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2020

Gesamtkosten: € 110 Mio

Status: 2. Tunnelröhre zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Baumaßnahmen sind im Anschluss nach Fertigstellung des Tschirgantunnel vorgesehen.

S 16 Flirsch – Pettneu (Flirscher Tunnel)

voraussichtlicher Baubeginn: 2017

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2020

Gesamtkosten: € 119 Mio

Status: Bau der 2. Tunnelröhre zur Erhöhung der Sicherheit erfolgt in Abhängigkeit vom Verkehrsaufkommen.

VORARLBERG

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Bregenz – Bludenz; Nahverkehrsausbau (Rheintalkonzept)

Baubeginn: ab 2004

voraussichtliche Gesamtinbetriebnahme: je nach Teilprojekt stufenweise bis 2012

Gesamtkosten: € 193,5 Mio

Die Umsetzung des Rheintalkonzeptes ist zur Gänze im Rahmenplan enthalten. Die Bahnhofsumbauten bzw. Haltestellenadaptierungen im Bahnhof Dornbirn, Dornbirn-Schoren, Dornbirn-Hatlerdorf, Bahnhof Feldkirch und Bregenz Riedenburg wurden rechtzeitig zur Welt-Gymnaestrada im Sommer 2007 fertig gestellt.

Arlbergtunnel; sicherheitstechnische Maßnahmen inkl. fester Fahrbahn (T/V)

Baubeginn: 2004

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2011

Gesamtkosten: € 205,9 Mio

Anmerkung: Gemeinschaftsprojekt mit Arlberg-Straßentunnel, schwieriger Bauablauf im alten Eisenbahntunnel

Die Termine der folgenden Eisenbahnprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

St. Margrethen – Lauterach; Attraktivierung Bestandstrecke

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Inbetriebnahme: 2013

Gesamtkosten: € 34,6 Mio

Offen: Eisenbahnrechtliche Bewilligung

Wegen der Hochwasserereignisse und zur Verbesserung der Abflussverhältnisse des Rheins unter der Eisenbahnbrücke waren Umplanungen erforderlich (Hebung der Brücke um über 2 m). Der Neubau der Brücke wurde nun vorgezogen mit Baubeginn 2009.

Braz – Bludenz; zweigleisiger Ausbau (Abschnitt Klosterbogen)

voraussichtlicher Baubeginn: 2010
voraussichtliche Inbetriebnahme: 2012
Gesamtkosten: € 23,0 Mio

Projekte außerhalb der Rahmenplanperiode

- Braz – Bludenz, zweigleisiger Ausbau (Bingser Tunnel)
- Feldkirch – Liechtenstein – Buchs (CH): Attraktivierung

Bauprogramm ASFINAG 2008

A 14 Rheintal Autobahn, Pfändertunnel 2. Röhre inkl. Sanierung Bestandsröhre

Baubeginn Brückenobjekt: 2.5.2006
Baubeginn der 2. Tunnelröhre: Oktober 2007
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Ende Juni 2012
Gesamtkosten: ca. EUR 207,1 Mio.

Anschließend Sanierung Oströhre
voraussichtliche Vollbetrieb im Richtungsverkehr: Ende Juni 2013

wesentliche Anschlussstellen

A 14 Rheintal Autobahn, Erweiterung ASt. Dornbirn Süd/Messekreuzung B204

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010
Gesamtkosten: ca. 11,5 Mio. EUR

Die Grundablöseverhandlungen werden vorbereitet. Als erste Baumaßnahmen sind Vorlastschüttungen für Ende 2008 vorgesehen.

Status: Vorprojekt genehmigt, gem. durchgeführten Informationsverfahren ist keine UVP erforderlich.

A 14 Rheintal Autobahn, Umbau ASt. Bludenz/Bürs

voraussichtlicher Baubeginn: 2009
voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012
Gesamtkosten: 6,9 Mio EUR

Status: Projekt in Überarbeitung.

A 14 Rheintal Autobahn, ASt. Klaus

voraussichtlicher Baubeginn: 2009

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2010

Gesamtkosten: ca. 1,4 Mio EUR

Status: Vorprojekt in Ausarbeitung;

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

nach 2013

S 16 Arlbergtunnel – FRW 2. und 3. Ausbaustufe

voraussichtlicher Baubeginn: 2014

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2019

Gesamtkosten: € 154 Mio

Status: Zur Erhöhung der Tunnelsicherheit in Eisenbahn- und Straßentunnel werden Querverbindungen geschaffen. 1. Ausbaustufe ging am 03.06.2007 in Betrieb. 2. und 3. Ausbaustufen bringen eine weitere Verkürzung der Fluchtweglängen.

S 16 Dalaaser Tunnel - Bludenz

voraussichtlicher Baubeginn: 2016

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2020

Gesamtkosten: € 299 Mio

Status: zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist ein 4-streifiger Ausbau erforderlich. 2007 Beginn der Machbarkeitsstudie

S 16 Dalaaser Tunnel 2. Röhre

voraussichtlicher Baubeginn: 2014

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016

Gesamtkosten: € 49 Mio

Status: Bau der 2. Tunnelröhre zur Erhöhung der Sicherheit erfolgt in Abhängigkeit vom Verkehrsaufkommen

S 18 Bodensee Schnellstraße

Status: Bis 2009 laufen grundsätzliche Untersuchungen vom Land Vorarlberg unter Einbeziehung der ASFINAG über die Notwendigkeit und Machbarkeit einer Straßenverbindung von der A 14 zum Schweizer Autobahnnetz.

WIEN

Rahmenplan 2008-2013

ÖBB-Infrastruktur Bau AG

Eisenbahninfrastruktur

Lainzer Tunnel

Baubeginn (teilw.): 1999
Teilbetriebnahme Weichenhalle Hadersdorf: Dezember 2008
voraussichtliche Gesamteinbetriebnahme: Dezember 2012
Gesamtkosten: € 1.288,5 Mio

2-gleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie zwischen Meidling und Inzersdorf- Metzgerwerke

Baubeginn: 2002
voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009
Gesamtkosten: € 120,5 Mio

Bahnhof Wien Meidling inkl. NEUAUFNAHME einer Projekterweiterung im Kontext Neubau Bhf. Wien

Baubeginn: 2002
voraussichtliche Inbetriebnahme des erweiterten Projekts: 2009
Gesamtkosten: € 62,3 Mio
Projekterweiterung um € 8,5 Mio. für Ertüchtigung als Provisorium Endbahnhof Südbahn während Umbau Hbf. Wien zwischen 2009-2013, daher ein Jahr längere Bauzeit

Bahnhof Wien Nord (Praterstern)

Baubeginn: 2004
Inbetriebnahme: April 2008 (Restarbeiten bis 2009)
Gesamtkosten: € 132,7 Mio
Eröffnung im April 2008, rechtzeitig zur Fußball EM 2008.

Bahnhof Flughafen Wien (Nö)

Baubeginn: 2004
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009
 Gesamtkosten: € 113,1 Mio

Ausbau der S 80, Stadion Stadlau U2

Baubeginn (nur Station Stadlau U2): 2006
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2010
 Gesamtkosten: € 71,7 Mio

Kreuzungsbauwerk S 80 mit Station Stadlau U2 ist noch im Bau, gleichzeitige Inbetriebnahme mit U2 im Jahr 2010

Bahnhof Heiligenstadt

Baubeginn: 2006
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2008
 Gesamtkosten: € 6,9 Mio

Bahnhof Wien Hütteldorf

Baubeginn: 2007
 Inbetriebnahme: 2008
 Gesamtkosten: € 1,5 Mio

Maßnahmen am Hochbau (Barrierefreiheit, Attraktivierungen, ...);

Bahnhof Wien Mitte (inkl. sicherheitstechnische Adaptierung)

Baubeginn Bahnsteige: 2007
 voraussichtliche Inbetriebnahme Bahnsteige: 2010
 Gesamtkosten: € 36,7 Mio

Der Bahnhof Wien Mitte wird durch den Bauträger BAI realisiert (Geschäfts- und Einkaufszentrum). Der eisenbahnrechtliche Baubescheid des BMVIT wurde am 20.12.2006 ausgestellt. Abbruch des Areals an der Oberfläche im Frühjahr 2008, Arbeiten im Gleis- und Bahnsteigsbereich seit Juli 2007. Fertigstellung Hochbau 2011.

Terminal Freudenau (inkl. Winterhafenbrücke)

Baubeginn: 2007
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2009
 Gesamtkosten: € 95,6 Mio

Vorfinanzierung durch die Stadt Wien, Rückzahlung aus dem Rahmenplan erst 2011 und 2012.

Die Termine der folgenden Eisenbahnprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Inbetriebnahme) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

Hauptbahnhof Wien (inkl. Südtirolerplatz)

Baubeginn: 2007 (Vorarbeiten Umbau Südtirolerplatz)
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2013 Teilinbetriebnahme, 2015 Vollinbetriebnahme
 Gesamtkosten inkl. Planung: € 891,5 Mio

Offen: UVP und Eisenbahnrechtliche Bewilligung, Bescheid Ende 2008 erwartet

Bahnhof Wien West

Baubeginn Abrissarbeiten: 2007
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2011
 Gesamtkosten: € 40,9 Mio

Vorfinanzierung durch ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, im Rahmen des Gesamtprojekts „Bahnhofscity“ von rund € 120 Mio., Rückzahlung aus Rahmenplan in den Jahren 2012 bis 2016.

Derzeitige Baumassnahmen genehmigungsfrei bzw. ist Bahnhofsprovisorium vom BMVIT bereits genehmigt

Offen: Eisenbahnrechtliche Bewilligung, Bauverhandlung bereits im Frühjahr 2008, Hauptbauarbeiten beginnen im September 2008, Bescheid dann rechtzeitig da

Götzensdorfer Spange (Verbindung Wien-Bratislava), Nö

voraussichtlicher Baubeginn: 2011
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2015
 Gesamtkosten: € 144,0 Mio

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Ausbau Marchegger Ast (Wien – Bratislava, S 80), W/Nö

voraussichtlicher Baubeginn **Gänserndorf – Marchegg – Staatsgrenze** : 2012
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2015
 Gesamtkosten: € 59,7 Mio

Ausbau der Bestandstrecke und Elektrifizierung

voraussichtlicher Baubeginn **Stadlau – Marchegg**: offen (nach 2013)

voraussichtliche Inbetriebnahme: offen
 Planungskosten bis 2012: € 6,3 Mio

Baukosten: stehen noch nicht endgültig fest, derzeit keine Bedeckung im Rahmenplan
 Ausbau Bestandsstrecke und Elektrifizierung (W/NÖ)

Offen: UVP, eisenbahnrechtliche Bewilligung

Verbindung Ostbahn - Flughafenschnellbahn

voraussichtlicher Baubeginn: 2011
 voraussichtliche Inbetriebnahme: 2014
 Gesamtkosten: € 46,3 Mio

Offen: Eisenbahnrechtliche Bewilligung

Bauprogramm ASFINAG 2008

PPP Projekt

Teilstücke:

S 1 Süßenbrunn -Kn.Eibesbrunn

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Herbst 2009

S 1 A 5 Kn.Eibesbrunn - A 22 Kn. Korneuburg

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Anfang 2010

S 2 Wiener Nordrand Schnellstraße - Umfahrung Süßenbrunn

voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2009

S 2 Niveaufreimachung

Baubeginn Kanalumbau: Oktober 2007

Baubeginn Hauptbauarbeiten: 03.03.2008

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Ende 2009

Gesamtkosten: € 49,0 Mio

Status: Trassenfestlegungsverordnung gem. § 4 BStG erfolgte am 30.03.2007.

Die Bauarbeiten sind im Gange.

Die Termine der folgenden Straßenprojekte sind vorbehaltlich der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: Grundeinlöse, Anrainerbeschwerden, Beschwerden bei Höchstgerichten, usw.).

A 24 Variante ASt S 1

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2012

Gesamtkosten: € 20 Mio.

Status: Planungen für 1. Ausbaustufe (ASt. S1) abhängig von den Planungen der Stadt Wien zum Sekundärstraßennetz (dzt. noch nicht vorliegend).

S 1 Schwechat - Süßenbrunn

voraussichtlicher Baubeginn: 2011

mögliche Teilverkehrsfreigabe (Groß Enzersdorf – Knoten Süßenbrunn): 2014

voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2018

Gesamtkosten: € 1.595 Mio

Status: Die Bundesstraßenplanungsgebietsverordnung liegt seit 11.04.2007 vor. Der Abschluss der Einreichprojektierung und der Beginn des UVP-Verfahrens ist für September 2008 geplant.

A 23 Kn. Hirschstetten – Raasdorf (S1)

voraussichtlicher Baubeginn: 2012
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016
 Gesamtkosten: € 384 Mio

Status: Das Vorprojekt der Auswahlvariante soll im Herbst 2008 fertig gestellt werden und die Bundesstraßenplanungsgebietsverordnung im Frühjahr 2009 vorliegen.

nach 2013

A 23 ASt. Simmering (Arsenal)

voraussichtlicher Baubeginn: 2015
 voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2016
 Gesamtkosten: € 62 Mio

Status: Derzeit erfolgen gemäß Prioritätenreihung vom März 2007 keine Projektierungsarbeiten.

A 22 Kaisermühlen - Kaiserebersdorf

Status: in Überarbeitung

A 23 ASt. Landstraßer Gürtel (Eurogate)

Status: in Überarbeitung

A 24 Verbindungsspanne Rothneusiedl (Hansonkurve)

Status: in Überarbeitung

Infrastrukturmaßnahmen der Bundeswasserstraßenverwaltung

Flussbauliches Gesamtprojekt östlich von Wien:

Donaustrom-km: 1873 - 1921 (= 48 km)
 Bereich Wien: Strom –km 1913 - 1921
 Baubeginn: 2009
 voraussichtliche Fertigstellung: 2015
 Gesamtkosten: € 223 Mio
 Kosten Bereich Wien: € 26 Mio

**Umsetzung der Art. 15a B-VG Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern
Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes
im Bereich der österreichischen Donau:**

Baubeginn: 2007
 Projekte: Verbesserter Hochwasserschutz Wien, HW-Schutztor Hafen Freudenau

voraussichtliche Fertigstellung: 2016
Gesamtkosten: € 76,8 Mio, hievon 50% Bundesförderung

Maßnahmen der Donauhochwasserschutzkonkurrenz (DHK)

Baubeginn: 2006
Projekte: Sanierung Marchfeldschutzdamm, Kaimauer Donaukanal, Wehr und Schleuse
Nussdorf, Schemerlbrücke
voraussichtliche Fertigstellung: 2010
Kosten: €12,5 Mio Bundesanteil